

### **Burgau**

Flawiler Weiler von nationaler Bedeutung

Sonnenverbrannte Holzbalken, Butzenscheiben, plätschernde Dorfbrunnen. Eine etwas verträumt wirkende kleine Welt am Rande der grossen Zeitströmungen - eigenständig, eigenwillig, auf sich bezogen und weltoffen.

Der ehemals landwirtschaftlich geprägte Holzweiler Burgau konnte seine bauliche Identität über die Jahrhunderte bewahren - trotz der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen.

Matthias Wehrlin, 1945, verbrachte seine Jugendjahre in Burgau. Heute lebt und arbeitet er im Raum Bern. Als Leiter Städtebau prägte er zwischen 1980 und 2000 die neuere Stadtentwicklung von Bern mit. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit waren der Entwurf für den neuen Stadtteil Brünnen-Westside, die städtebauliche Entwicklung des Raumes Wankdorf und des Zentrums Paul Klee.

Seit 2001 führt er selbständig Arbeiten in der Schweiz und im angrenzenden Ausland im Bereich räumliche Entwicklung von Regionen, Städten, Orten und Quartieren aus. Seit 1996 ist er stadtplanerisch in China tätig. Neben verschiedenen Publikationen in Fachzeitschriften erschienen dazu das Buch «The Kunming Project: Urban Development in China - a Dialogue» und der Buchbeitrag «Don't kill the Dragon - Städtebau in China» in «Bauen in China, Handbuch für Ingenieure und Architekten».

Matthias Wehrlin (Hrsg.): «Burgau», 128 S., illustriert, Appenzeller Verlag, Herisau 2014, Fr. 42.-, ISBN: 978-3-85882-705-0.